



München, 10.08.2014

Talk im Max: Kultur des Erinnerns

Freitag, 3. Oktober 2014, 15.00 Uhr. Senatsaal des Bayerischen Landtags, Maximilianeum, München

Das 20. Jahrhundert hat in der Erinnerung aller Völker Europas tiefe Spuren hinterlassen. Am **Tag der Deutschen Einheit** diskutieren wir mit unseren Gästen, welche Verantwortung sich aus der Vergangenheit ableitet und welche Rolle Erinnerungskultur dabei einnimmt.

Die unterschiedlichen Perspektiven auf historisches Geschehen in den Ländern Europas müssen als Teil des kulturellen Reichtums der Gemeinschaft genutzt werden. Kann eine gemeinsame Erinnerung an geschichtliche Fundamente neue Identität in Europa stiften?



Wir fragen nach geteilten Erinnerungen in Ost und West und nach der Relevanz nationaler Erinnerungen in einer Einwanderungsgesellschaft. Wie werden Orte und Denkmäler des Gedenkens für junge Menschen heute erfahrbar und wie wird Geschichte in der Kunst reflektiert?

Die TV-Aufzeichnung von "Talk im Max" wird am Samstag, 11. Oktober, um 22.30 Uhr in der Reihe "Denkzeit" in ARD-alpha gesendet.

Talk im Max: Kultur des Erinnerns

Freitag, 3. Oktober 2014, 15.00 Uhr.

Senatssaal des Bayerischen Landtags. Maximilianeum, München

Podium

Florian Dierl: Leiter des Nürnberger Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände und des Memoriums Nürnberger Prozesse

Prof. Dr. Stefanie Endlich, Autorin und Ausstellungsmacherin Berlin, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für das NS-Dokuzentrum München

Esther Glück, bildende Künstlerin, Mitglied der internationalen Künstlergruppe Netzwerk und der NMKG München

Tereza Vávrová, Direktorin der Initiative „Antikomplex“ Prag, die sich der kritischen Reflexion der Geschichte Tschechiens widmet

Markus Rinderspacher, MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag

Moderation

Isabell Zacharias, MdL, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Empfang mit der Klezmergruppe **Massel-Tov** ein.

Talk im Max wird von **ARD-Alpha** aufgezeichnet und im Format Denkzeit gesendet.

Anmeldung bis 24. September 2014

E-Mail: talkimax@bayernspd-landtag.de



Die Diskussionsteilnehmer (von links oben im Uhrzeigersinn):

Florian Dierl

Der Historiker hat Anfang August in Nürnberg die Leitung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände und des Memoriums Nürnberger Prozesse übernommen. Gleichzeitig steht er der Abteilung "Erinnerungskultur" der Nürnberger Museen vor. Dierl kuratierte bereits verschiedene Ausstellungen zur Geschichte des Nationalsozialismus. So erarbeite er unter anderem als wissenschaftlicher Mitarbeiter die Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht".

Prof. Dr. Stefanie Endlich

Die freiberufliche Kunstpublizistin und Ausstellungsmacherin ist seit 1979 Lehrbeauftragte an der HdK / Universität der Künste Berlin; dort seit 2003 Honorarprofessorin für Kunst im öffentlichen Raum. Ihre Schwerpunktthemen sind Erinnerungskultur, bildende Kunst, Architektur und Stadtgeschichte. Sie ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für das NS-Dokumentationszentrum München.

Tereza Vávrová

studierte Politikwissenschaft und Zeitgeschichte in Prag und Berlin. Seit 2011 arbeitet und sie für Antikomplex, e.V., der sich für die kritische Reflexion der deutsch-tschechischen Geschichte einsetzt. Antikomplex erstellt Ausstellungen, veröffentlicht Bücher, bildet Lehrer fort und entwickelt deutsch-tschechische Bildungsprojekte Terezie Vávrová leitet leitet den Verein seit 2014 und ist Doktorandin der Karls-Universität in Prag.

Esther Glück

Die Geschichte ihrer Heimatstadt Dachau während der Nazizeit ist der Hauptantrieb des Schaffens der bildenden Künstlerin. Sie ist Gründungsmitglied der internationalen Künstlergruppe Netzwerk, Mitglied der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft und im Kunstpavillon e.V. München. Seit 1993 arbeitet sie als Bühnenplastikerin an der Bayerischen Staatsoper München.

Markus Rinderspacher

Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion. 2008 wurde Rinderspacher im Wahlkreis Oberbayern in den Bayerischen Landtag gewählt, am 21. Oktober 2009 in der Nachfolge von Franz Maget Fraktionsvorsitzender. Mitglied im Bayerischen Medienrat, dem Rundfunkaufsichtsgremium der bayerischen Landesmedienanstalt (BLM).

Isabell Zacharias

Seit 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags in der Funktion der hochschul- und kulturpolitischen Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion. Im Mai 2010 wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden der München SPD gewählt.